

Datum: 4. Juni 2025
Abteilung: Gemeindepräsidium
Kontakt: Félix Brunschwiler
Telefon: 055 286 11 01
E-Mail: felix.brunschwiler@schmerikon.ch

Sitzung des Gemeinderats vom 3. Juni 2025

An der obengenannten Sitzung hat der Rat nachfolgende Geschäfte ausführlich behandelt und Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	02.01.102 05.02.310	eine Anfrage von Eltern von Schulkinder im Einzugsgebiet des Schulhauses Sand beraten. Die Eltern stellen der Schule Schmerikon den Antrag zur Einrichtung eines Mittagstisches und einer Tagesstruktur im Schulhaus Sand. Sie stellen fest, dass derzeit ein solches Angebot ausschliesslich im Schulhaus Zentral zur Verfügung steht. Kinder, die das Schulhaus Sand besuchen, müssten dafür täglich zum Zentral laufen, unabhängig von Wetter, Alter oder familiärer Situation. Dies sei für die Kinder eine zusätzliche Belastung und für die Eltern eine erschwerte Organisation des Alltags. Sie verweisen auf: 1. Nachweislich steigende Schülerzahlen 2. Gebiet Sand besonders vom Wachstum betroffen 3. Fehlende Gleichbehandlung beider Schulstandorte Der Gemeinderat verweist auf den gesetzlichen Auftrag, dem gemäss mit dem XXV. Nachtrag zum Volksschulgesetz die kommunalen Schulträger seit dem Schuljahr 2024/25 verpflichtet seine, für Schulkinder ab Eintritt in den Kindergarten bis zum Ende der Primarschule bedarfsgerecht eine schulergänzende Betreuung anzubieten. Die Schule Schmerikon komme der Verpflichtung durch die Tagesstruktur in der «Villa Kunterbunt» nach. Für den Weg zwischen Betreuungs- und Beschulungsort für ein Kind sei die Zumutbarkeit massgebend aufgrund der Länge oder der Gefährlichkeit. Es bestehe jedoch kein Anspruch auf den Transport durch den Schulträger zum schulergänzenden Angebot, da es sich um ein freiwilliges Angebot handelt. Der Gemeinderat erachte zudem den Weg vom Schulhaus Sand zur Villa Kunterbunt mit einer Länge von 980 m als zumutbar, zumal auch die Kantonsstrasse nicht überquert werden muss. Dieser Grundsatz gelte jedoch nicht für

		alle Schülerinnen und Schüler. Für die Kindergartenkinder und allenfalls die ersten Klassen der Primarstufe sei ein Schülertransport in Erwägung zu ziehen. Unabhängig davon wäre jedoch zu prüfen, am Standort Sand ein Betreuungsangebot einzurichten, wobei hierfür eine vertiefte Abklärung nötig betreffend Bedarf, Nutzen und Kosten, vor allem in Zeiten der Finanzknappheit der öffentlichen Hand wäre. Dafür stünden Bundesbeiträge an die Planungskosten von Projekten, die das Betreuungsangebot besser auf die Bedürfnisse der Eltern abstimmen, zur Verfügung. Aufgrund fehlendem Budget, den schwierigen Finanzperspektiven und der geringen Personalressourcen will der Gemeinderat, bis auf die Frage eines möglichen Schülertransportes, nicht auf die Anfrage eintreten.																														
2.	02.01.102	die Beschaffung von 60 Laptops inkl. Hülle und Garantieverlängerung zum Preis von CHF 49'904.00 inkl. MwSt. bei der Firma Bechtle direct AG beschlossen sowie dem Leasing über die Firma CHG für drei Jahre bzw. rund 40 Monaten zugestimmt. Im Budget wurden ursprünglich nur 40 Geräte eingestellt. Per Sommer 2025 kommt aber ein grosser Jahrgang, welcher bereits aktuell in drei Klassen geführt wird, in die 5. Klassenstufe. Dies blieb unberücksichtigt. Gleichwohl kann der budgetierte Betrag von CHF 7'500 für das Leasing 2025 eingehalten werden. Im Weiteren hat er die Beschaffung von 40 Dockingstations, Tastaturen und Mäuse zum Preis von CHF 6'032.80 inkl. MwSt. bei der Firma digitec AG beschlossen. Die 40 Einheiten für die Schule Schmerikon werden gemäss Budget gekauft. Die Lehrkräfte haben sich bereit erklärt, auf den Ersatz der bereits in die Jahre gekommenen Monitore (6+-Jahre Einsatzdauer) aus Spargründen zu verzichten. Durch diesen Verzicht wird der Budgetbetrag um rund CHF 18'000.00 entlastet. Grundlage für die IT Beschaffung der Schule ist das Medien- und Hardwarekonzept, welches durch den Gemeinderat beschlossen wurde und am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.																														
3.	02.01.102	die Zusammenstellung der Lektionen aus dem ICT-Bereich der Schule zustimmend zur Kenntnis genommen und verdankt. Demgemäss sind insgesamt 15 Entlastungslektion je Schuljahr vorgesehen. <table><tr><td></td><td>Sand</td><td>Zentral</td><td>Oberstufe</td><td>Schule</td></tr><tr><td>Pädagogischer Support (PICTS)</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td></td></tr><tr><td>First Level Support (FLS)</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td></td></tr><tr><td>Second Level Support (SLS)</td><td></td><td></td><td></td><td>1</td></tr><tr><td>Bereichsleitung ICT Schule (BICTS)S</td><td></td><td></td><td></td><td>2</td></tr><tr><td>Summe</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>3</td></tr></table>		Sand	Zentral	Oberstufe	Schule	Pädagogischer Support (PICTS)	3	3	3		First Level Support (FLS)	1	1	1		Second Level Support (SLS)				1	Bereichsleitung ICT Schule (BICTS)S				2	Summe	4	4	4	3
	Sand	Zentral	Oberstufe	Schule																												
Pädagogischer Support (PICTS)	3	3	3																													
First Level Support (FLS)	1	1	1																													
Second Level Support (SLS)				1																												
Bereichsleitung ICT Schule (BICTS)S				2																												
Summe	4	4	4	3																												
4.	03.01.110	die Auszahlung der Vereinsbeiträge auf der Grundlage der neuen Richtlinie genehmigt. An der Terminkonferenz im November 2024 war den Vereinen die Richtlinien präsentiert und das Antragsverfahren erklärt worden. Diverse Vereine haben, gestützt auf die Richtlinien, Beiträge beantragt. Der Gemeinderat hat anlässlich der Budgetierung diverse Beiträge ins Budget 2025 aufgenommen. Die Bürgerschaft hat das Budget 2025 an der Bürgerversammlung vom 31. März 2025 bewilligt. Gegen die Versammlung bzw. das Ergebnis wurde keine Beschwerde erhoben, sodass u.a. der Zustimmungsbeschluss zum Budget in Rechtskraft erwachsen ist. Der Gemeinderat hatte an seiner Sitzung vom 6. Mai 2025																														

		diverse Beiträge zur Zahlung freigegeben. In der Zwischenzeit haben verschiedene Vereine zusätzliche Unterlagen für bereits budgetierte Beiträge eingereicht. Der Gemeinderat hat nun weitere Beiträge im Umfang von insgesamt CHF 9'450.00 an die Sportschützen, der STV Schmerikon, der Männerchor Virokantas und der Röllclub zur Zahlung freigegeben.
5.	03.02.140	den Vorstoss der «Turnerfamilie» zum Zustand der Schmerkner Sportanlagen bzw. der Schulturnhallen beraten. Die «Turnerfamilie», der Zusammenschluss aller Schmerkner Turnverein hat im vergangenen Jahr eine Zustandsaufnahme der Sportanlagen bzw. der Schulturnhallen vorgenommen und einen Bericht verfasst, der nach Vorberatung in der Kommission für Kultur und Sport nun dem Gemeinderat vorliegt. Die Kommission stellt fest, dass seit dem Bau der Infrastrukturen (Turnhallen, Clubhaus FC etc.) der Unterhalt oder die Bereitstellung einer zeitgemässen Ausstattung vernachlässigt worden sei. In den nächsten Jahren werde auch das Hallen- und Seebad ein Thema, aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Anlage und des Erneuerungs- bzw. Investitionsbedarfs. Es fehle zudem an einer Strategie, sodass die Thematik im Gemeinderat eingebracht werde, um einen möglichen politischen Entscheid für die Erarbeitung einer Planung zu erwirken. Angeregt wird im Weiteren, dass auch die zur Truppenunterkunft zugehörigen Garderoben im OSS ebenfalls zur Nutzung verfügbar gemacht würden. Der Gemeinderat stellt in Aussicht, dass die im Bericht aufgeführten Infrastruktur-Schwachstellen, welche bei Benützung Verletzungen nach sich ziehen könnten, als Sofortmassnahme zu beheben sind. Im Sinne der Werkeigentümerhaftung könnte die Politische Gemeinde bei Unfällen zur Rechenschaft gezogen werden. Die Gemeinde Schmerikon erwartet in den nächsten 20 Jahren ein massvolles Wachstum. Die Sportinfrastrukturen weisen aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters Investitions- und Erneuerungsbedarf aus hinsichtlich Ausstattung. Ein Dauerthema ist die Verfügbarkeit der Turnhallen. Im Hinblick auf den Handlungsbedarf im Hallen- und Seebad ist angezeigt, auch die Turnhallen und Aussenplätze in die Planung miteinzubeziehen und ein Zielbild für die nächsten bspw. 15 Jahre auszuarbeiten. Für die Mitwirkung sind Sporttreibende aus der Bevölkerung, die Schule und die Vereine zu gewinnen. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist derzeit angespannt und in den kommenden Jahren sind Steuerfusserhöhungen unausweichlich. Nebst weiteren grossen Investitionsvorhaben ist es fraglich, ob die Realisierung von Infrastrukturbauten für Sport und Kultur Platz hat. Nichtsdestotrotz ist eine Planung vorzunehmen, um eine Aussage machen zu können über den aktuellen Zustand und den zukünftigen Bedarf inkl. der bei Aus- und Neubauten zu erwartenden Investitionen. Im Hinblick auf das Budget 2026 sind die Aufwendungen für eine Fachplanung vorzusehen.

Er hat anlässlich dieser Sitzung folgende Beschlüsse in **Personal- und Organisationsfragen** gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	00.08.102	Jasmin Stemminger , geboren am 24. September 1976, aus Lachen, als neue Mitarbeiterin der Schulverwaltung mit Stellenantritt 1. August 2025 gewählt. Ihr Stellenpensum beträgt 45%.
2.	00.08.102	Anna-Lea Dhokhar , geboren am 6. November 1996, aus Rapperswil-Jona, per 1. August 2025 als Schulleiterin Primarschule mit einem Pensum von 90 % angestellt.

Im Weiteren hat er nachfolgende Beschlüsse gefasst. Er hat:

		Geschäftstitel
1.	00.01.200	die Geschäfte und Anträge erörtert und die Delegationen bestimmt für die - Hauptversammlung des Werk- und Technologiezentrum Linthgebiet (WTL) am 12. Juni 2025. - Hauptversammlung der IG GIS AG am 23. Juni 2025
2.	06.01.101	das Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund in dritter Lesung genehmigt und zur der öffentlichen Mitwirkung freigegeben.
3.	06.03.240	einen Antrag aus dem Rosengartenquartier zur Anbringung einer Tafel mit Hinweis auf spielende Kinder behandelt und ist nicht darauf eingetreten.
3.	07.06.210	zwei Baubewilligungen erteilt.
4.	08.02.202	unter Auflagen die erforderliche Bewilligung für Endless Summer Dayparty am 14. Juni 2025 im PIER 8716 erteilt.

GEMEINDEPRÄSIDIUM SCHMERIKON
Der Gemeindepräsident



Félix Brunschweiler